



Abfallwirtschaft
LANDKREIS BÖBLINGEN

Asbestzement

Ältere Fassadenplatten und Dachwellpappe enthalten häufig gesundheitsgefährdende Asbestfasern und erfordern deshalb besondere Vorsichtsmaßnahmen. Beim Abbau von asbesthaltigen Fassadenplatten muss eine Fachfirma mit Sachkundenachweis beauftragt werden. Nur Kleinmengen asbestzementhaltiger Abfälle bis 0,25 m³ aus Privathaushalten dürfen gegen Gebühr (12,- €) zu den folgenden zwei Annahmestellen angeliefert werden:

Böblingen, ehemalige Kreismülldeponie	Fr	09:00 – 16:00 Uhr
Wertstoffzentrum Herrenberg-Kayh	Mi, Fr Sa	10:00 – 18:00 Uhr 09:00 – 15:00 Uhr

Die Abfälle müssen in reißfeste Folie staubdicht und haltbar verklebt als tragbare Einzelpakete verpackt werden.

Schadstoffe

Haushaltsübliche Mengen (bis 10 l/10 kg) dürfen kostenlos – möglichst in der Originalverpackung oder im beschrifteten Ersatzgefäß – zu den folgenden zwei Schadstoffannahmestellen gebracht werden:

Wertstoffzentrum Böblingen Hulb (Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 15 Uhr) und Wertstoffzentrum Herrenberg-Kayh (Mi, Fr 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 15 Uhr).

Völlig entleerte Schadstoffbehälter (z. B. Flaschen oder Kanister für Motoröl) müssen im Handel zurückgegeben werden.

Lösungsmittelarme bzw. -freie oder ausgehärtete Farben, Lacke oder Kleber dürfen zum Restmüll.

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren können auf den 16 Wertstoffhöfen mit Elektronikgeräteschrottannahme abgegeben werden.

Sperrmüll

ist brennbarer sperriger Abfall, der nach zumutbarer Zerkleinerung nicht in einen leeren 120-Liter-Behälter passt, wie z. B. Möbel, Matratzen, Teppiche, große Spiel- und Sportgeräte.

Es ist entweder eine Abholung auf Abruf gegen Abholgebühr (mind. 70,- €) oder eine kostenlose Abgabe auf den Wertstoffhöfen möglich. Dort wird Altholz aus dem Sperrmüll (z. B. Tische, Stühle, Schränke) separat und ebenfalls kostenfrei angenommen.

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- Abfälle zur Beseitigung (verunreinigte nicht mineralische Abfälle; siehe Innenteil)
- Gefüllte Säcke (z. B. mit Spielsachen oder Lumpen) sind Restmüll

Elektrogeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen und Elektrogeräte mit Kunststoffgehäuse (z. B. Computer, Fernsehgeräte, Radios, Staubsauger) sind E-Schrott und können kostenlos auf 16 Wertstoffhöfen mit Elektronikgeräteschrottannahme abgegeben werden.

Haushaltskleingeräte (z. B. Haartrockner, Rasierapparate, elektronisches Werkzeug) können auf allen 31 Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Ausschließlich Elektroherde, Wäschetrockner, Wasch- oder Geschirrspülmaschinen gehören zum Schrott (Wertstoffhof oder Abholung auf Abruf).

Große Elektrogeräte können gegen Gebühr (40,- €) auch vor der Haustüre abgeholt werden (max. drei Geräte).
Anmeldung: 07031 663-1550.

Schrott

z. B. Metallgeländer, Dachrinnen, Rohre.

Eine kostenfreie Abgabe auf allen Wertstoffhöfen oder als Schrottabholung auf Abruf ist möglich.

Abfälle und Wertstoffe aus Renovierungen.



Entsorgungsmöglichkeiten
und Gebühren.

Stand: Januar 2026 gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Bauschutt

Rein mineralische Stoffe, die nicht mit Holz, Metall, Kunststoff oder anderen Materialien verunreinigt sind, z. B. Beton (ohne Baustahl), Gasbeton, Fliesen (ohne Kleberreste), Keramik (Waschbecken, WC), Mauerwerk, Natursteine, Porzellan (Teller, Tassen), Tontöpfe und Ziegel.

Kleinmengen Bauschutt bis 30 Liter

können gegen Gebühr auf jedem Wertstoffhof abgegeben werden. 10 Liter kosten 1,00 €.

Bauschuttmengen bis 2 m³

können auf den folgenden drei Annahmestellen abgegeben werden:

Wertstoffhof Böblingen

Schönaicher Str. 71	Mo – Fr	10:00 – 18:00 Uhr
	Sa	09:00 – 15:00 Uhr

Wertstoffzentrum Herrenberg-Kayh

Gipswerkstraße 19	Mi, Fr	10:00 – 18:00 Uhr
	Sa	09:00 – 15:00 Uhr

Wertstoffhof Renningen-Malmsheim

an der K1013	Mo – Fr	07:30 – 12:00 Uhr
		13:00 – 16:30 Uhr
	Sa	09:00 – 15:00 Uhr

Gebühr:	78,- €/ pro angefangenem m ³
Anliefermenge:	maximal 2 m ³

Bauschuttmengen über 2 m³

können zu privaten Firmen angeliefert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim AWB, Kundeninformation und Service: 07031 663-1550.

Wertstoffe

Auf den Wertstoffhöfen werden nur saubere Wertstoffe angenommen, keine verschmutzten Abdeck- oder Malerfolien, kein Baustyropor.

Abfälle zur Beseitigung

Nicht mineralische Abfälle aus einer Bautätigkeit, die entweder verunreinigt oder nicht verwertbar sind.

Anlieferung zum

Restmüllheizkraftwerk Böblingen:

Musberger Sträßle 11	Mo – Do 07:15 – 17:00 Uhr
	Fr 07:15 – 16:00 Uhr

Gebühr:	258,48 €/t
Mindestgebühr:	50,00 €

Beispiele:

- verschmutzte Wertstoffe, z. B. Kartonagen, Folien, Papiersäcke
- schmutzige Abdeckfolie z. B. von Malerarbeiten
- Dachpappe
- Bodenbeläge, z. B. Teppichböden, Linoleum, PVC
- Kunststoffabfälle, z. B. WC-Deckel, Rohre, Rollläden, Sockelleisten, Steckdosen
- ausgehärtete Lack-, Farb- und Klebereste
- Tapetenreste

Kleinmengen an Müll können auch auf jedem Wertstoffhof gegen Gebühr (8,- € für max. 120 Liter) abgegeben werden.

Holz

Mit Holzschutzmitteln behandelte Hölzer aus dem Außenbereich wie Balkongeländer und Gartenzäune sowie Holz aus Renovierungs- und Baumaßnahmen wie Dielen, Holzdecken und Parkett können zum Restmüllheizkraftwerk Böblingen angeliefert (Gebühr und Öffnungszeiten siehe „Abfälle zur Beseitigung“) oder über bestimmte Firmen entsorgt werden.

Glas- und Steinwolle

Am Entstehungsort gegebenenfalls befeuchten und staubdicht in reißfeste Säcke aus Gewebefolie oder Big-Bags verpacken.

Anlieferung zur

Ehemaligen Kreismülldeponie Böblingen:

Musberger Sträßle	Fr 09:00 – 16:00 Uhr
-------------------	----------------------

ab einem Nettogewicht von 400 kg

pro Tonne 450,- €

Nettogewicht unter 400 kg

bis 1 m ³	40,- €
bis 2 m ³	80,- €
bis 3 m ³	120,- €
bis 4 m ³	160,- €

Nachtspeicheröfen und Speicherheizgeräte

Nachtspeicheröfen sollten aufgrund ihrer erheblichen Schadstoffbelastung nur über Fachfirmen ausgebaut und entsorgt werden. Die Kosten für die Entsorgung übernimmt der Abfallwirtschaftsbetrieb, nicht jedoch die Kosten für den Ausbau und den Transport. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 07031 663-1550.

Tankbehälter

müssen von einer Fachfirma entleert, gereinigt und durchtrennt werden. Metallbehälter gehören zum Schrott, einzelne Kunststofftanks kulanweise gegen Gebühr zum Wertstoffhof. Wegen der Größe der Container dürfen die Gegenstände nicht größer als 2,00 m x 1,20 m x 0,80 m sein.

Der Ausbau von unterirdischen Tankbehältern muss beim Wasserwirtschaftsamt (07031 663-1126) angemeldet werden.